




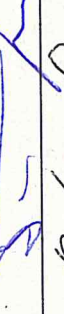






Stadt Winterthur

## Behördenreferendum gegen den Beschluss des Grossen Gemeinderates der Stadt Winterthur vom 26. August 2013 betr. Vergütung eines erhöhten ökologischen Mehrwerts (GGR-Nr. 2013/024)

Gestützt auf § 92 Absatz 1 Ziffer 3 des Gemeindegesetzes und § 9 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ergreifen die unterzeichnenden Mitglieder des Grossen Gemeinderates der Stadt Winterthur das Behördenreferendum gegen folgenden Beschluss des Geschäftes 2013/024 des Grossen Gemeinderates der Stadt Winterthur vom 26. August 2013:

"Der Stadtrat wird ermächtigt, der Biorender AG zulasten der Rechnung von Stadtwerk Winterthur / Gashandel bis Mitte 2014 weiterhin einen Deckungsbeitrag (erhöhter ökologischer Mehrwert) an die Kosten der Biorender AG zu vergüten. Die aus diesem Aufpreis resultierenden (und nicht direkt an Biogas-abnehmer/innen weiter verrechenbaren) Vergütungen an Biorender dürfen jährlich maximal Fr. 2.25 Mio. betragen (der ökologische Mehrwert bis Ende 2013 maximal 50 Rp./kWh, bis Mitte 2014 maximal 35 Rp./kWh)."

Die unterzeichnenden Mitglieder des Grossen Gemeinderates verlangen, dass diese Beschlüsse den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Stadt Winterthur zur Volksabstimmung vorgelegt werden.

Name	Vorname	Fraktion/Partei	Unterschrift	Kontrolle (bitte leer lassen)
1. Stutz	Marcel	SD		
2. Fister	Gabriella	SVP		
3. Rüttsche	Pascal	SVP		
4. Albanese	Franco	CVP		
5. Baumberg	Florian	CVP		
6. Haslacher	Rene	CVP		
7. Brand	Klaus	CVP		
8. Dähler	Zeno	EDU		
9. Oswald	David	SVP		
10. Steiner	Herrner	SVP		

11.	Litzbech	Josel	SVP	
12.	A/B/L	Norbert	SVP	
13.	Leupi	Arntel	SVP	
14.	Thunhen	Marc	SVP	
15.	Keller	Rolando	SVP	
16.	Wengler	Markus	FDP	
17.	HOFER	Wolfgang	FDP	
18.	Schmidli	David	FDP	
19.	Fees	Stefan	FDP	
20.	Helg	Felix	FDP	
21.	Schwanen	Thomas	FDP	
22.	Keller	Heinrich	SVP	
23.	Tognussen	Christoph	FDP	
24.				
25.				

Auf dieser Liste dürfen nur gewählte Mitglieder des Grossen Gemeinderates der Stadt Winterthur unterzeichnen.

Wer sich bei der Unterschriftensammlung bestechen lässt oder das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich nach Art. 281 bzw. 282 StGB strafbar.

Ablauf der Referendumsfrist: Mittwoch, 25. September 2013